



SPORTARTSPEZIFISCHE NOMINIERUNGS- KRITERIEN

RIO DE JANEIRO 2016

Deutscher Boxsport-Verband
Verabschiedet am 19.05.2015

Deutscher Boxsport-Verband

1. Sportart	Boxen
2. Wettkampfzeitraum	06.-21.08.2016
3. Anzahl der Wettbewerbe	13 Gewichtsklassen Frauen: 3 Gewichtsklassen Männer: 10 Gewichtsklassen
4. Maximale Quotenplätze/Teilnehmer	
Gesamtteilnehmer	286 Aktive (36 Frauen/250 Männer) Frauen 12 TN pro Gewichtsklasse Männer 18-28 TN pro Gewichtsklasse
Max. Quotenplätze	13 pro Nation (3 Frauen/10 Männer)
Max. Teilnehmer	13 pro Nation (3 Frauen/10 Männer) max. 1 TN pro Nation pro Gewichtsklasse

5. Internationaler Qualifikationsweg

Die Quotenplätze sind sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen persönlich gebunden und werden wie folgt verteilt:

Frauen:	1. Weltmeisterschaften 01.-14.02.2016 in Astana/KAZ	Plätze 1-4
	2. Europäisches Qualifikationsturnier 20.04.-01.05.2016 in Istanbul	Plätze 1-2

Männer:	1. World Series of Boxing (WSB)	
	Einzel-Rangliste der Gruppenphase 16.01.-25.04.2015	
	-49 kg, -91 kg, +91 kg	Platz 1
	-52 kg, -56 kg, -60 kg, -64 kg, -69 kg, -75 kg, -81 kg	Plätze 1-2

Maßnahme abgeschlossen – keine deutsche Qualifikation

2. AIBA Professional Boxing (APB)	
Einzel-Rangliste Oktober 2014 – 04.07.2015	
pro Gewichtsklasse	Plätze 1-2

Quotenplatz durch Erik Pfeifer (+91 kg) errungen

3. AIBA Open Boxing (AOB)	
Weltmeisterschaften 05.-18.10.2015 in Doha	
-91 kg, +91 kg	Platz 1
-49 kg, -52 kg, -81 kg	Plätze 1-2
-56 kg, -60 kg, -64 kg, -69 kg, -75 kg	Plätze 1-3

4. AOB Kontinentales Qualifikationsturnier 20.04.-01.05.2016 in Istanbul/TUR pro Gewichtsklasse	Plätze 1-3
5. APB/WSB Welt-Qualifikationsturnier 13-22.05.2016 in Sofia/BUL -91 kg, +91 kg -49 kg -52 kg, -56 kg, -60 kg, -64 kg, -69 kg, -75 kg, -81 kg	Platz 1 Plätze 1-3 Plätze 1-3
6. AOB Welt-Qualifikationsturnier 07.-19.06.2016 in Baku/AZE -91 kg, +91 kg -49 kg -52 kg, -56 kg, -60 kg, -64 kg, -69 kg, -75 kg, -81 kg	Platz 1 Platz 2 Plätze 1-5

6. Nationaler Qualifikationsweg

Als Grundlage für die Nominierung gelten die vom DOSB-Präsidium am 18.01.2015 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Rio de Janeiro 2016.

Die Athletinnen und Athleten des Deutschen Boxsport-Verbandes (DBoV), die einen Quotenplatz für die Olympischen Spiele erkämpfen, haben ihre Zugehörigkeit zur Weltspitze und damit ihre begründete Endkampfchance grundsätzlich unter Beweis gestellt.

Von den qualifizierten Athletinnen und Athleten werden sehr gute Ergebnisse in der sportart-spezifischen Leistungsdiagnostik als Beleg für einen optimalen Trainings- und Leistungszustand in der unmittelbaren Wettkampfvorbereitung auf die Olympischen Spiele 2016 gefordert.

Die Nominierung der Athletinnen und Athleten zu den jeweiligen Qualifikationsturnieren erfolgt durch eine Experten-/Nominierungskommission des DBoV unter Beteiligung der Aktivensprecher. Nach Abschluss der Qualifikationsturniere wird diese Kommission dem DBoV-Präsidium einen Nominierungsvorschlag für die Olympischen Spiele 2016 in Rio unterbreiten.

Der Vorschlag zur Nominierung der Olympiateilmannschaft Boxen durch das Präsidium des Deutschen Boxsport-Verbandes an den Vorstand des DOSB erfolgt Ende Juni 2016.

Die endgültige Nominierung der Mitglieder der Olympiamannschaft Rio de Janeiro 2016 erfolgt durch den Vorstand des DOSB.

7. Nominierungstermin